

# Leben - Glaube - Kirche

## Aus dem Pfarrleben

(Fotos von Peter Mayer, Maxi Senk)



Nikolausmesse mit dem Kindergarten am 1. Adventsonntag



Kinderkrippenandacht mit Schattenspiel



Sketch mit dem Nikolaus und dem Weihnachtsmann



Pferdesegnung zum Stefaniritt



Abtransport unserer Orgel zur Renovierung



Silvesteragape im Pfarrcafé



 **Orgelprojekt**  
 Spendensumme bis 31.12. 2018  
 ~ € 20.600.-

Gut die Hälfte der Kosten für die Orgelanierung sind damit bereits gespendet. Wunderbar!  
 Allen bisherigen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!  
 Euer Pfarrer Reinhold Berger

# Pfarrblatt

## Jahr der Bibel

20 C + M + B 19

Die Bibel, ein alter Schatz im neuen Gewand kann für jeden, der darin mit offenem Herzen liest, zu einer erstaunlichen Quelle der Hilfe und Kraft werden!

Das Motto:

**„Bibel-Hören.Lesen.Leben“**

Können wir es uns als Christen heute noch leisten, das Buch der Bücher – in über 2280 Sprachen übersetzt und jedes Jahr der Weltbestseller mit über 100 Millionen verkauften Exemplaren – nicht zu kennen?

der kath. Pfarren  
**Himmelberg**  
und  
**Außerteuchen**  
Filialkirchen  
**Werschling**  
und  
**Pichlern**

Jänner 2019  
Nr. 484, 45. Jg.



## Wort des Pfarrers

### Zum Neuen Jahr 2019

Die DANKbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens und die Pflicht derer, die es nicht vergelten können.

Wie in jeder Pfarre, so gibt es auch bei uns Schwachpunkte: Die Messbestellungen und die Besucher der Werktagsmessen sind dramatisch zurückgegangen. Die Cursillo-Nacht-Anbetungsstunden werden von den vielen Himmelberger-Cursillistas kaum mehr wahrgenommen und auch am Sonntag bleiben die meisten Kirchenbänke leer und dazu schmerzen mich die Kirchengänge. Unsere Zeit bringt eben auch in der Kirche unheilwirkende Strömungen mit sich, die an unserer Gemeinde nicht spurlos vorübergehen. Grenzerfahrungen gehören einfach zum Alltagsleben eines fast 90-jährigen Pfarrers, der auf Hilfestellung angewiesen ist. Soweit es meine körperliche und geistige Verfassung zulässt und trotz meiner Sehbehinderung möglich und der Gemeinde zumutbar ist, möchte ich meiner Pfarrgemeinde weiterhin im priesterlichen Dienst zur Verfügung stehen.

„Mit euch bin ich Mensch und Christ, für euch bin ich Priester“.

Nur so können wir mit „Jesus Christus den Menschen nahe sein“, denn „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Christen“.

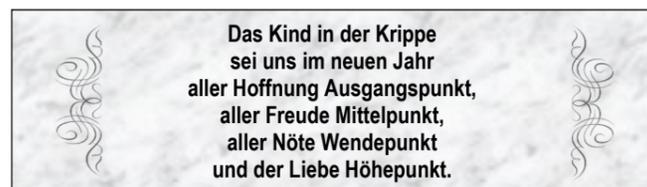
Eine effiziente Seelsorge und Verwaltung in meinem Alter kann nur mit tatkräftiger Unterstützung durch Pastoralbegleiter, Bürokräft und kompetente Hilfe in Verwaltung und Finanzen möglich sein. Das Pfarr- und Glaubensleben wird mitgetragen vom Pfarrgemeinderat, den vier Grundbeauftragten und deren Arbeitskreisen, den Erstkommunion- und Firmbegleitern, den vier Mesnern, den Ministranten, dem Kirchenchor und Musikdienst, den Kommunion Spendern, Kantoren, Lektoren, der kath. Frauenbewegung, dem Pfarrkaffeeteam, Pfarrblattredaktions- und -verteilerteam, der Friedhofsverwaltung und dem Friedhofspfleger sowie den unsichtbaren Kreuzträgern der Gemeinde, die durch ihr Gebet und Glaubenszeugnis den Himmel über uns offen halten.

Transparenz im Sinne von Klarheit und Durchschaubarkeit, Transzendenz im Sinne von Gottvertrauen und Dialogbereitschaft mit Gott und Mitmensch bleiben unverzichtbar für ein fruchtbares Glaubens- und Gemeinschaftsleben. „Ihr seid das Licht der Welt, ... ihr seid das Salz der Erde...“, dieses Wort Christi bleibt auch für das Neue Jahr und für alle Zukunft ein Auftrag an uns, die wir den Namen CHRISTEN tragen.

Euch hat Gott als Zeugen erwählt, denn was die Seele im Leib, das seid ihr für die Welt.

So lasst uns der VERGANGENHEIT gedenken in DANK und unbegrenzter Versöhnung, auch den eigenen Fehlern, dem eigenen Versagen gegenüber. Die GEGENWART erleben in Gelassenheit und tiefverwurzeltem Vertrauen. Die ZUKUNFT erwarten voll Mut und mitgestaltender Hoffnung, in befreiendem Glauben.

„Denn in Ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir!“



Euer Pfarrer

Reinhold (Krumel-) Berger

### SPRUCH DES MONATS JÄNNER

Humor ist das Salz der Erde, und wer gut durchgesalzen ist, bleibt lange frisch. Karel Capek



**Tod** Jesus sagt: „Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er jetzt stirbt“ (Joh 11,25)

### Totengedenken

25.12. † Werner Gottfried Doujak



**Wir gratulieren und wünschen Gesundheit und Gottes Segen zum 50., 60., 70., 75., 85., 90., Geburtstag**

Birgit Faschinger;  
Marco Descovich;  
Engelbert Pertl;  
Heinz Taferner;  
Anton Mitterberger;  
Maria Moser

### Gebetsanliegen des Pfarrers Jänner 2019

- Segne alle, die mit großer Angst und Bange in die Zukunft schauen, mit neuem Vertrauen
- Segne alle, die mit einem leeren Platz in ihrem Leben noch nicht fertig werden können, mit deinem Trost
- Segne alle, die Kranken und Sterbenden beistehen und sie auf diesem schweren Weg begleiten, mit innerer Kraft
- Segne alle, die in diesem Jahr eine Lebensentscheidung treffen werden, mit dem Beistand deines Heiligen Geistes
- Segne alle, die sich über nichts mehr freuen können und mutlos geworden sind, mit neuem Schwung und mehr Zuversicht aus dem christlichen Glauben

### WORT DES LEBENS für Jänner 2019:

„Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen“ (Deuteronomium 16,20a)

### DANK...DANK...DANK...DANK...DANK...

**Siglinde Grabner** und ihrem Team für die großartige Gestaltung des Nikolaus-Sonntages und Rudi Kofler für die Nikolausdarstellung.

**Nikolaus in den Familien 05.12.** Den Nikolaus-Darstellern Jakob Ebner und Hans Harder sowie den Chauffeuren Harald Faschinger und Richard Orasch für die Hausbesuche und den Familien für die Spende von insgesamt € 80,- für Waisenkinder.

**Herbergsuche** Herzlichen Dank Erika Malle für die Organisation.

### Rorate-Messen an den Donnerstagen

Frau Irene Untersteiner herzlichen Dank für die Bereitstellung des Pfarrfrühstückes nach den Rorate-Messen im Advent und dem Musikdienst Peter Rainer, Richard Orasch und Siglinde Grabner.

**Den Frauen der KFB** für das Backen der Weihnachtsstollen, womit sie den Leuten der Hauskommuniongemeinschaft eine große Freude bereitet haben.

**Dem Kirchenchor** gebührt großer Dank für die musikalische Festtagsgestaltung der Weihnachtsgottesdienste.

**Stefanie Grabner** und ihrem Team für die beeindruckende Gestaltung der Kinder-Krippenfeier.

**Frau Inge Lercher** für den weihnachtlichen Blumenschmuck auf den Altären und der **gräflichen Familie** für die Christbäume.

**Den Trachtenfrauen** danken wir für den großartigen Beitrag durch den Advent- und Weihnachtsbasar zum Orgelprojekt in Höhe von € 1.500,-. Ich wünsche den Trachtenfrauen für das Jahr 2019 Gesundheit, Glück, Erfolg und Gottes Segen- in freundschaftlicher Verbundenheit,

Pfarrer Reinhold Berger

### Bürostunden:

**Pfarrer:** Dienstag und Donnerstag von 9 – 11 Uhr und nach Vereinbarung Tel. Nr.: 2429 od. 0676 87728544  
**Pfarrsekretärin:** Montag und Freitag von 9 - 12 Uhr  
**Mesnerin:** Tel.Nr. 0676 87725340

## Pfarrkalender Jänner 2019

Die Wochentags-Gottesdienste sind, wenn nicht anders angegeben, am Dienstag und Donnerstag um 8.00 Uhr, am Samstag um 18.00 Uhr. Die eucharistische Anbetung jeweils am Mittwoch von 8.00 – 9.00 Uhr.

Sa 05.01. 17.30h Rosenkranz u. Messfeier um geistl. Berufe

### So 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN-DREIKÖNIG

**HI 09.00h Sternsinger-Messe** † Wilhelm Kogler;  
†† Reinhold Ebner u. Reinhold Graier

### AT 10.30h Messfeier u. Dreikönigs-Wasserweihe

Di 08.01. 08.00h Messfeier † Josef Allmann  
Do 10.01. 08.00h Messfeier †† Wilfried u. Kurt Passegger  
Sa 12.01. 10.00 bis 13.00h Firmgruppe im Pfarrhaus  
18.00h Messfeier

### So 13.01. FEST DER TAUFE JESU

**HI 09.00h Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge 2019**  
Pfarrkaffee geöffnet

Di 15.01. 08.00h Messfeier †† Wilfried u. Kurt Passegger  
Sa 19.01. 18.00h Messfeier †† Karl u. Maria Kuternig

### So 20.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**HI 09.00h Pfarrgottesdienst** †† Fam. Neumayer;  
†† Fam. Knallnig vlg. Baumhofer; †† Trachtenfrauen

### AT 10.30h Gottesdienst † Ernst Warmuth

Di 22.01. 08.00h Messfeier †† Wilfried u. Kurt Passegger  
Fr 25./Sa 26.01. PGR-Klausur auf der Lassen  
Sa 26.01. 00.00 – 01.00h Nächtliche Anbetung

### So 27.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**HI 09.00h Pfarrgottesdienst** †† Adolf u. Maria Schretter

### Vorschau auf Februar 2019

Fr 01.02. 15.00h Herz-Jesu-Messe  
Sa 02.02. 17.30h Rosenkranz und Messfeier um geistl. Berufe  
DARSTELLUNG DES HERRN-MARIÄ LICHTMESS

### So 03.02. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**HI 09.00h Lichtmess-Gottesdienst; Vorstellung der Erst-Kommunion-Kinder; Blasius-Krankensegen**  
Pfarrkaffee geöffnet

### AT 10.30h Gottesdienst

### Auswärtige Gottesdienste

Ausserteuchen: So 06.01., So 20.01., u. So 03.02. um 10.30h

### Statistik 2018

**Himmelberg:** 8 Taufen  
22 Erstkommunionkinder  
13 Firmlinge  
3 Trauungen  
8 – 20 Haus-Krankenkommunikanten  
13 Todesfälle  
5 Eintritte in die Kirche  
8 Austritte aus der Kirche

**Außerteuchen:** 4 Taufen  
1 Trauung

### Erledigte Bauvorhaben:

Oberwirt-Stiege  
Renovierung des Friedhof-Mauerdaches  
Altes Karnerdach neu eingedeckt  
Kreuz im Kirchhof neu eingedeckt  
Kupferdachrinne bei Pichlerner Kirche

## Pfarrkaffee hat geöffnet und lädt herzlich ein

So 13.01.; So 03.02.

### Ewiges Licht

30.12. bis 05.01. † Josef Rauter  
†† Fam. Ebner vlg. Taletschger  
06.01. bis 12.01. † Wilhelm Kogler  
13.01. bis 19.01. †† Familie Kuternig  
20.01. bis 26.01. † Walter Stampfer  
27.01. bis 02.02. † Walter Stampfer



### Jahr der Bibel 2019

Das Wort Bibel stammt von dem griechischen Wort „Biblia“, das wörtlich „Bücher“ bedeutet. Sie ist in zwei Teile gegliedert. Der 1. Teil ist das Alte oder 1. Testament und enthält 46 Bücher. Sie berichten von dem Handeln Gottes mit dem Volk Israel, bevor Jesus kam.

Das Neue oder 2. Testament besteht aus 27 Büchern. Sie berichten vom Leben, Sterben und der Auferstehung Jesu. Im weiteren schildern sie die Ausbreitung des Christentums und geben praktische Anweisungen für das Leben eines Christen.

Gott sprach zu den Menschen, die in enger Verbindung zu ihm standen. Er gebrauchte ihre verschiedenen Persönlichkeiten und deshalb schrieben sie das, was Gott ihnen durch den Geist sagte in ihrem ganz persönlichen Stil nieder.

Deshalb konnte Johannes schreiben: „Was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir auch euch!“

Petrus beschreibt die Entstehung des Alten Testaments folgendermaßen: „Getrieben von dem Heiligen Geist haben Menschen im Namen Gottes geredet!“

Und Paulus fasst das Ganze im Neuen Testament so zusammen: „Alle Schrift ist von Gott eingegeben!“

Gott hatte diesen Menschen seine Gebote und seinen Willen offenbart und sie schrieben nicht nur für ihre Generation, sondern für alle Zeiten. Durch sie spricht Gott bis zum heutigen Tag zu uns. Jede Seite trägt das Siegel seiner Urheberschaft.

Die Bibel lehrt uns, wie Gott ist und wie wir ihn kennenlernen können. Ohne sie wüssten wir so gut wie nichts über Gott. Wir wüssten weder, warum wir hier sind, noch wohin wir gehen. Die Bibel wirft ein klares Licht auf alle unsere Grundprobleme. Sie spricht mit Gewissheit über Leben, Tod und Ewigkeit. Einst begleitete Gott das Bundesvolk Israel im Zeichen der „Bundeslade“ bei der Wanderung durch die Wüste ins „Gelobte Land“. Auf dem Weg durch das Neue Jahr soll uns Christen das Wort Gottes begleiten, wenn wir es im Lichte des Heiligen Geistes aufnehmen und im Herzen bewahren.

„Denn das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt!“

„Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen!“ (Markus 13,31)

### Mei Wintawunsch für eich

„Wia gern hätt i für eich ane Bleamlan mitgebracht,  
in Winta hän i gfrägt, und der hät lei glächt.  
Er hätt, mant er hamisch, lei Bluaman aus Eis!  
Na, Dankschean, mit de bist ja gâr aus da Weis´.  
I was wås vül Bessars und Scheanares gâr:  
I wünsch eich Glück, Gsundheit und Zfriednheit  
für´s Neie Jahr!“

Älles Guate von enkara Pfärrblätt-Varteilarin  
**Marianne Neumayer**

### Der Humor darf auch nicht zu kurz kommen:

„Meine Schwiegermutter ist wie eine Tageszeitung“;  
erzählt Franziska ihrer besten Freundin Manuela. –  
„Warum? Weiß sie denn immer alles?“ – „Nein, aber sie erscheint täglich!“

